

Hygienebeauftragte in der Röntgenabteilung, radiologischen Praxis

Die Qualifizierung von Physiotherapeuten auf dem Gebiet der Hygiene ist geeignet, deren fachliche und organisatorische Kompetenz zu erhöhen.

Die neuen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten in radiologischen Praxen und Servicezentren verlangen zum einen qualitätssichernde Vorgaben und zum anderen einen individuell erstellten Hygieneplan und angepasste Hygienekonzepte.

Ziel der Ausbildung ist, die Teilnehmer dazu zu befähigen, alle für ihren Bereich relevanten Hygienevorschriften und –maßnahmen umzusetzen und Hygieneschulungen abhalten zu können.

Teilnahmevoraussetzung:

Berufsausbildung als medizinische/r Röntgenassistent/in, MTRA oder einen anderem medizinischen Assistenzberuf.

Dauer und Abschluss:

Die Weiterbildung besteht aus zwei Seminarblöcken, dem Grund- und Aufbaukurs. Der Kurs endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Die Teilnehmer erhalten am Ende der Fortbildung ein Zertifikat der Hygieneakademie.

Kursinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Mikrobiologie: Krankheitserreger, Übertragungswege, Meldepflicht etc.
- Personalhygiene: Berufs- und Schutzkleidung, Händehygiene etc.
- Grundlagen der Reinigung und Desinfektion
- Infektionsprävention: Wundverband, Infusion, Harnwegskatheter etc.
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Grundlagen der Sterilisation, Sterilgutversorgung
- Arbeitsschutz: Infektionsgefahren, Impfungen
- Erstellung eines Hygiene- und Desinfektionsplanes
- Hygienemanagement in der radiologischen Praxis
- Abfallentsorgung

Fachliche Leitung:

Irene Drubel, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Agnes Himmler, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Barbara Dippert, staatlich anerkannte Hygienefachkraft